

### **Aussichtsturm auf der Veste Oberhaus feierlich eröffnet**

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Aussichtsturm der Veste Oberhaus nun wieder für Besucher geöffnet. Die neue Dauerausstellung erzählt die facettenreiche Geschichte des deutsch-österreichischen Grenzraums rund um seine prägenden Flüsse Inn, Salzach und Donau. Der Ausblick von der obersten Plattform bietet ein einmaliges 360°-Panorama auf die Stadt und das Umland. In der Region zwischen Passau und Kufstein rangen unterschiedliche Herrscher jahrhundertlang um Macht und Einfluss. Geprägt wird das Land von einer Vielzahl von Burgen und Schlössern in einst strategisch wichtigen Orten, die durch ein dichtes Netz aus Handelswegen von europäischer Relevanz miteinander verbunden waren. Die multimedial inszenierte Ausstellung im sanierten Observationsturm aus dem 18. Jahrhundert hebt die Rolle Passaus in diesem geografischen Raum in drei Schwerpunkten hervor: Ein interaktiver Landkartentisch in der Eingangsebene zeigt den Rang Passaus innerhalb des einstigen territorialen Herrschaftsgefüges und die zentrale Bedeutung der Stadt als Knotenpunkt für den Handel über die Region hinaus. Der Besucher kann das Gebiet mit seinen wehrhaften Burgen und prächtigen Schlössern selbstständig erkunden und sich zum Beispiel darüber informieren, wo und wie bestimmte Waren gehandelt wurden. Die historische Bedeutsamkeit in Politik und Wirtschaft Passaus spiegelt sich schließlich in der Baugeschichte der Veste Oberhaus wieder. Die Entwicklung vom Schloss zur eindrucksvollen Festungsanlage wird in den dreidimensional rekonstruierten Ausbaustufen des 800-jährigen Gebäudes nachvollziehbar. Den Aufstieg zur Aussichtsplattform begleiten zudem eindrucksvolle Projektionen 3D-digitalisierter Ausstellungsobjekte zu den Themen Herrschaft, Handel und Burgen im Inn-Salzach-Donauraum. Diese werden in Ausschnitten einer neun Meter hohen Stahlkonstruktion im Innenbereich der Treppe, dem sogenannten Zeitturm, präsentiert. Oben angelangt, gewährt ein Fernrohr mit Augmented-Reality-Technologie die wohl beste Sicht auf Passau und macht Spuren der wechselvollen Herrschaftsgeschichte im Stadtbild wieder sichtbar.

Der Aussichtsturm ist bis Sonntag, 1. Dezember bei freiem Eintritt zugänglich. Ab der Museumssaison 2020 ist der Eintritt im Museumsticket inkludiert.

### **Interreg-Projekt ViSIT**

Die Ausstellung präsentiert die bau- und kunsthistorischen Forschungsergebnisse aus dem Interreg-Projekt ViSIT („Virtuelle Verbundsysteme und Informationstechnologien für die touristische Erschließung von kulturellem Erbe“). Diese von der EU geförderten Kooperation mit mehreren Lehrstühlen der Universität Passau als Lead-Partner sowie der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, der Fachhochschule Kufstein-Tirol und der Festung Kufstein entwickelte in den letzten drei Jahren eine umfassende digitale Infrastruktur zur Vermittlung grenzüberschreitender Geschichte, die nun im Aussichtsturm der Veste Oberhaus zum Einsatz kommen wird.



### **Kontakt Presserückfragen**

Eva Zwirner  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
+49 851 396820  
eva.zwirner@passau.de

